

Berlin, Berlin, wir waren in Berlin....



Im Rahmen des Projekts „Politik zum Anfassen“ kamen die Schüler der Klassen 7-9 der HENRY-MILLER-SCHULE Brackenheim in der Woche vor den Pfingstferien der Einladung des Heilbronner SPD-Bundestagsabgeordneten Josip Juratovic nach und fuhren nach Berlin.

Auf dem Programm stand der Besuch des Bundestages mit Vortrag im Plenarsaal und einem Gespräch mit Herrn Juratovic, der den Schülern als Tipp fürs Leben mitgab, dass soziales Engagement für andere letztendlich einem selbst zugutekommt, sowohl im Wohlbefinden, als auch bei Bewerbungen. Oben von der Reichstagskuppel aus konnten die Schüler bei sonnigem Wetter einen Überblick über Berlin gewinnen.

Auch mit dem dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte befassten sich die Jugendlichen. So bekamen sie bei einem Rundgang durch die Gedenkstätte des Konzentrationslagers Sachsenhausen eine Vorstellung vom Ausmaß der Gräueltaten im Dritten Reich. Zur Geschichte Berlins gehört zwingend die Mauer. In der Gedenkstätte Bernauer Straße entdeckten die Jugendlichen noch Original-Mauerreste und erfuhren von Schicksalen zahlreicher Fluchtopfer im ehemaligen Todesstreifen.

Neben all den politischen Themen kam der Spaß nicht zu kurz: bei Madame Tussauds, dem Besuch des Olympiastadions und des brandneuen Musicals „Ku´damm 59“, das alle Themen der Studienfahrt in künstlerischer Weise noch einmal aufgriff.

Todmüde, aber glücklich über die gelungene Klassenfahrt kehrte die Schülergruppe mit ihren Lehrern Herrn Müller und Frau Barth zurück.

Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Josip Juratovic, sein Büro-Team in HN und Berlin und an den „Verein der Freunde förderbedürftiger Kinder und Jugendlicher“, ohne den diese Studienfahrt in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. gez. I. B.